

**BEKANNTMACHUNG DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
IN AMTSHILFE FÜR DAS AMT FÜR REGIONALE
LANDESENTWICKLUNG LEINE-WESER**

Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim, 17.12.2020
Az: Fleckenstein – 611 Erbenholz 02/1-6/20
Telefon 05121/6970-155

Beschluss

Gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. §§ 6 Abs. 1 und 86 Abs. 2 Nr.1 des Flurbereinigungsge-
setzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I
S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008
(BGBl. I S. 2794) wird hiermit das

**Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren Erbenholz,
Region Hannover 220**

angeordnet. Das Verfahrensgebiet wird wie folgt festgestellt:

Gemeindebezirk	Gemarkung	Fluren
Stadt Sehnde	Müllingen	1 (flw.), 3, 4 (flw.), 5 (flw.), 6 (flw.), 8
Stadt Laatzen	Oesselse	4 (flw.)
Stadt Laatzen	Rethen	1 (flw.), 2 (flw.)

Die dem Verfahren unterliegenden Flurstücke sind im Verzeichnis der Verfahrens-
flurstücke aufgeführt, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist. Die Größe des
Zusammenlegungsgebietes beträgt rd. 370 Hektar.

Nach § 16 FlurbG entsteht mit diesem Beschluss die Teilnehmergemeinschaft.
Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Müllingen und führt
die Bezeichnung:

**„Teilnehmergemeinschaft der beschleunigten Zusammenlegung Erben-
holz, Region Hannover 220“.**

Bestandteile dieses Beschlusses sind die Gebietskarte mit Abgrenzung des Ver-
fahrens, das Verzeichnis der Verfahrensflurstücke, die Bestimmungen über Nut-
zungsänderungen und das Befreien der Grundstücke sowie die Begründung die-
ses Beschlusses.

Der Beschluss mit allen Bestandteilen liegt in der Zeit **vom 4. bis 22. Januar
2021 im Rathaus der Stadt Sehnde, Nordstraße 21, Zimmer 209, 31319
Sehnde** aus. Vollständig einsehbar sind vorgenannte Unterlagen auch auf der Be-
kanntmachungstafel im **Foyer des Rathauses der Stadt Laatzen, Marktplatz
13, 30880 Laatzen** und auf der Internetseite des Amtes unter:
www.arl-lw.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/bekanntmachungen/

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1294) geändert worden ist, wird im öffentlichen Interesse und im überwiegenden Interesse der Beteiligten hiermit die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet. Danach hat ein gegen diese Anordnung eingelegter Widerspruch keine aufschiebende Wirkung.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Zusammenlegungsverfahren berechtigen, werden hiermit aufge-
fordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage die-
ser Bekanntmachung – beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser
(ArL), Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des ArL innerhalb einer vom Amt zu setzenden weiteren Frist nachzu-
weisen. Nach fruchlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu be-
teiligen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorgezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das ArL die bisherigen Verhandlungen und Festset-
zungen gelten lassen (§§ 10, 14 und 15 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Hinweis: Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschie-
bende Wirkung des Widerspruchs. Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann durch das Niedersächsische Oberverwaltungsgericht – Flurbereinigungs-
senat –, Uelzener Straße 40, 21335 Lüneburg, auf Antrag ganz oder teilweise wiederhergestellt werden (§ 80 Abs. 5 VwGO). Ein entsprechender Antrag ist bei dem genannten Gericht schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung des Nds. Justizministeriums vom 3. Juli 2006 (Nds. GVBl. S. 247) einzureichen. Die Vollziehung kann auf Antrag auch vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim (§ 80 Abs. 4 VwGO) ausgesetzt werden.

gez. Niemann

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Hannover unter www.hannover.de/bekanntmachungen eingesehen werden.

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag Rofaug